



### Zerlegen und Zusammensetzen:

#### a) Verschluss

Der Verschlussmechanismus kann ohne Zuhilfenahme von Werkzeugen zerlegt und zusammengesetzt werden. Es ist dabei nachstehende Reihenfolge zu beachten:

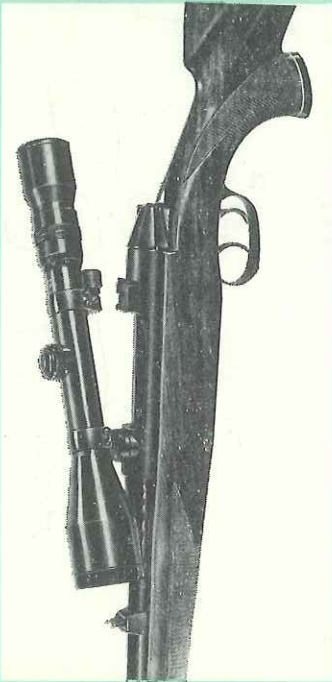
Zuerst wird der Verschluss geöffnet und bei gleichzeitigem Ziehen des Abzugszüngels (Lösen des Schloßhalfters) aus dem Gehäuse genommen. Der Verschluss wird nun so in der linken Hand gehalten, daß der Kammergriff nach rechts und die Sicherung nach oben zeigen. Mit der rechten Hand wird jetzt die Sicherung erfaßt und kräftig im Uhrzeigersinn gedreht. Danach kann der Schlagstift mit der Sicherung, Schlagstiftmutter und vorgespannter Schlagfeder aus der Kammer genommen werden.

Beim Zusammenbau muß die Schlagstiftmutter in die entsprechende Stellung zur Sicherung geschwenkt werden (zum weißen Feld), worauf das Einführen in die Kammer erfolgt. Durch Druck auf die Stirnseite der Sicherung und gleichzeitigem Drehen entgegen dem Uhrzeigersinn bis zum Einrasten der Schlagstiftmutter in die Ausnehmung der Kammer ist der Zusammenbau möglich. Der Verschluss kann nun wieder in das Waffengehäuse unter gleichzeitiger Betätigung des Abzugszüngels eingeführt werden. Wenn die Schlagstiftmutter in den Kurventeil der Kammer einrastet, ist es zweckmäßig, den Verschluss in das Waffensystem einzuführen und durch Verdrehen des Kammergriffes den Schlagstift zu spannen.

#### b) System

Durch Lösen der beiden Senkschrauben (26 und 27) und Abnehmen der Abdeckplatte sind die Magazinsteile zugänglich. Um das System aus dem Schaft zu bekommen, sind die beiden Kreuzschrauben (68) zu entfernen.

Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.



### Aufsetzen des Zielfernrohres: (Europa-Ausführung)

Das Fernrohr wird mit der rechten Hand erfaßt, horizontal unter einem Winkel von ungefähr 45 Grad zur Waffe mit dem vorderen Haltering auf den vorderen Sockel aufgesetzt, und im Uhrzeigersinn bis zum selbsttätigen Einrasten eingeschwenkt.

Das Abnehmen des Zielfernrohres erfolgt, indem man das Zielfernrohr mit der rechten Hand erfaßt, mit dem Daumen und Zeigefinger den Schieber nach rückwärts zieht und gleichzeitig entgegen dem Uhrzeigersinn ausschwenkt (bis ungefähr 45 Grad zur Waffe). Darauf kann das Zielfernrohr leicht abgehoben werden.

### Reinigen und Pflege:

Nach jedem Schießen sollten Sie den Lauf mit Seidenwerg von Pulverrückständen reinigen. Wenn Sie Ihr Gewehr längere Zeit nicht benutzen, geben Sie nach dem Reinigen einige Tropfen Waffennöl auf einen sauberen Wergpolster und ziehen ihn einmal durch den Lauf oder behandeln diesen mit Waffenspray. Den Verschluss säubern Sie mit einem Tuch und geben ein bis zwei Tropfen Waffennöl darauf. Wichtig ist aber, daß Sie Lauf und Verschluss vor dem nächsten Schießen **IMMER!!!** entfetten.

Das Äußere Ihrer Waffe pflegen Sie am besten mit einem sauberen Tuch, das mit Waffennöl benetzt ist.

Wir wünschen Ihnen viel Freude und „Weidmannsheil“ mit Ihrer neuen Waffe!

**STEYR-DAIMLER-PUCH A.G.**  
A - 4400 STEYR, TELEFON 072 52 / 33 11



BEDIENUNGSANLEITUNG  
ERSATZTEILE

MANNLICHER-  
SCHÖNHAUER M 72

Sie sind nun Besitzer eines weitbekannteren Mannlicher-Schönauer, und zwar des M 72. Bei diesem Modell wurde unter Beibehaltung der traditionellen Hauptmerkmale eine Modernisierung in verschiedenen Richtungen (z. B.: Zielfernrohranschlag) durchgeführt. Einige bedeutende Fortschritte der Waffentechnik, wie Kalibrierung des Laufes, wurden in das neue Modell eingearbeitet. Ausführung und Präzision sind natürlich wieder STEYR-Qualität.

Bei Gebrauch Ihrer Waffe beachten Sie bitte folgenden Vorgang:

### 1 Einstellen des Abzuges:

Bei der vom Werk gelieferten Waffe ist der Abzug leichtgängig eingestellt. Es ist aber möglich, sowohl den Stecher- als auch den Flintenabzug mittels Stellschrauben, den persönlichen Wünschen entsprechend einzustellen.

### 2 Laden:

Der Verschluss wird durch Drehen des Kammergriffes entgegen dem Uhrzeigersinn um 60 Grad geöffnet und läßt sich daraufhin zurückziehen. Das einzelne Einlegen von 5 beziehungsweise 4 Patronen beim Modell S/T ist nun möglich. Beim Vorschieben des Verschlusses und gleichzeitigem Niederdrücken der im Magazin befindlichen Patronen kann eine zusätzliche Patrone in den Laderaum eingelegt werden. Durch Niederdrücken des rechtsseitig gelegenen Patronenhalters ist bei geöffnetem Verschluss ein Entladen des Magazines durchführbar.

### 3 Sichern:

Die Sicherung ist eine Wipplügelsicherung, die auch bei aufgesetztem Zielfernrohr leicht zu betätigen ist. Durch Drücken des Wipplügels nach rechts wird gesichert beziehungsweise nach links entsichert (Feuerstellung).

Wird eine Patrone in den Laderaum eingeführt und der Verschluss gespannt (roter Punkt auf der Schlagsifftmutter ist sichtbar) Die Waffe ist nun schußbereit. Nach der Schußabgabe wird durch Öffnen und Zurückziehen des Verschlusses die leere Hülse ausgeworfen und beim Verriegeln wieder eine neue Patrone aus dem Magazin eingeführt. Die Waffe ist erneut schußbereit.



### Zerlegen und Zusammensetzen:

#### a) Verschluss

Der Verschlussmechanismus kann ohne Zuhilfenahme von Werkzeugen zerlegt und zusammengesetzt werden. Es ist dabei nachstehende Reihenfolge zu beachten:

Zuerst wird der Verschluss geöffnet und bei gleichzeitigem Ziehen des Abzugzüngels (Lösen des Schloßhalters) aus dem Gehäuse genommen. Der Verschluss wird nun so in der linken Hand gehalten, daß der Kammergriff nach rechts und die Sicherung nach oben zeigen. Mit der rechten Hand wird jetzt die Sicherung erfafßt und kräftig im Uhrzeigersinn gedreht. Danach kann der Schlagsifft mit der Sicherung, Schlagsifftmutter und vorgespannter Schlagfeder aus der Kammer genommen werden.

Beim Zusammenbau muß die Schlagsifftmutter in die entsicherte Stellung zur Sicherung geschwenkt werden (zum weißen Feld), worauf das Einführen in die Kammer erfolgt. Durch Druck auf die Stirnseite der Sicherung und gleichzeitigem Drehen entgegen dem Uhrzeigersinn bis zum Einrasten der Schlagsifftmutter in die Ausnehmung der Kammer, ist der Zusammenbau möglich. Der Verschluss kann nun wieder in das Waffengehäuse unter gleichzeitiger Betätigung des Abzugzüngels eingeführt werden. Wenn die Schlagsifftmutter in den Kurventeil der Kammer einrastet, ist es zweckmäßig, den Verschluss in das Waffensystem einzuführen und durch Verdrehen des Kammergriffes den Schlagsifft zu spannen.

#### b) System

Durch Lösen der beiden Senkschrauben (26 und 27) und Abnehmen der Abdeckplatte sind die Magazinsteile zugänglich. Um das System aus dem Schaft zu bekommen, sind die beiden Kreuzschrauben (68) zu entfernen.

Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Auf

Das Fe  
einem  
deren  
zeigers

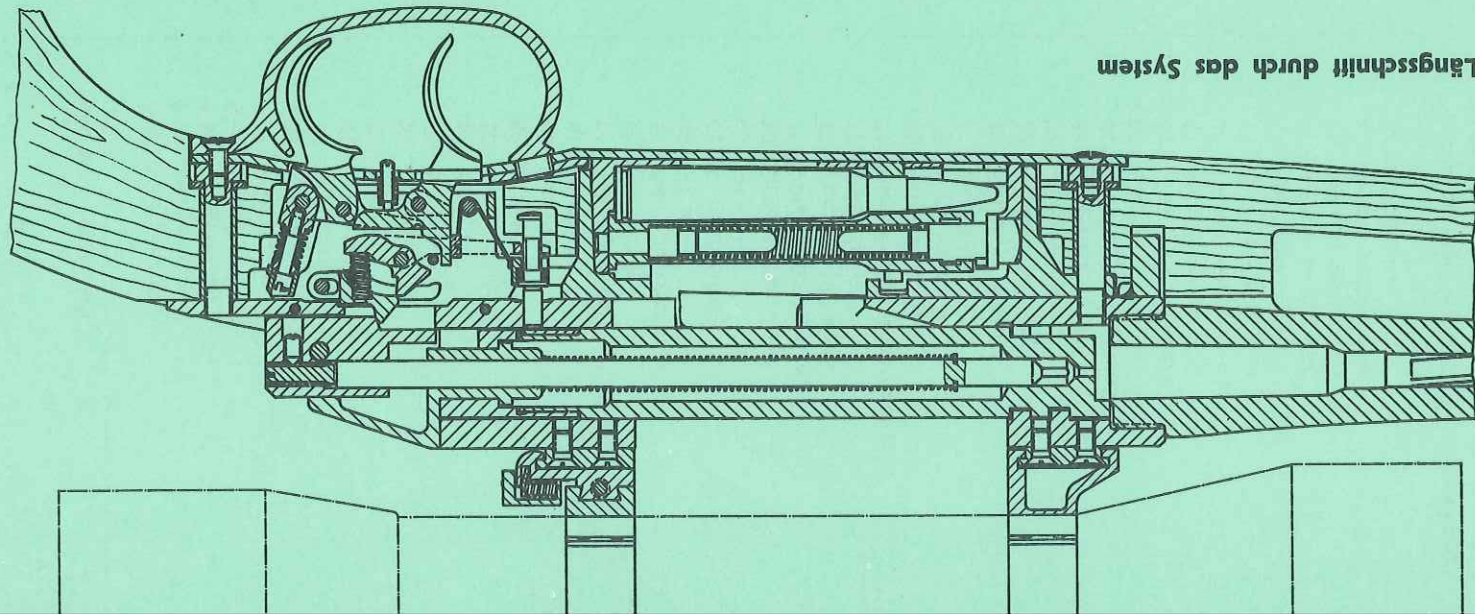
Das Ak  
ferrohr  
Zeigefin  
gegen  
Waffe.

Rei

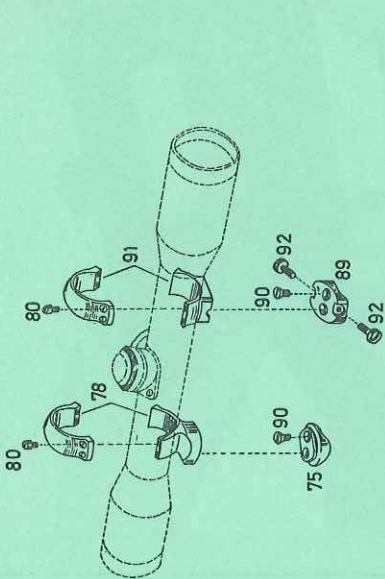
Nach j  
Pulver  
nicht b  
Waifen  
durch  
Versch  
Tropfen  
Versch  
Das A  
ber

Wir w  
neuen

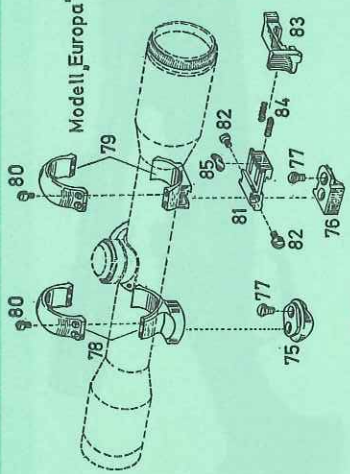
Längsschnitt durch das System



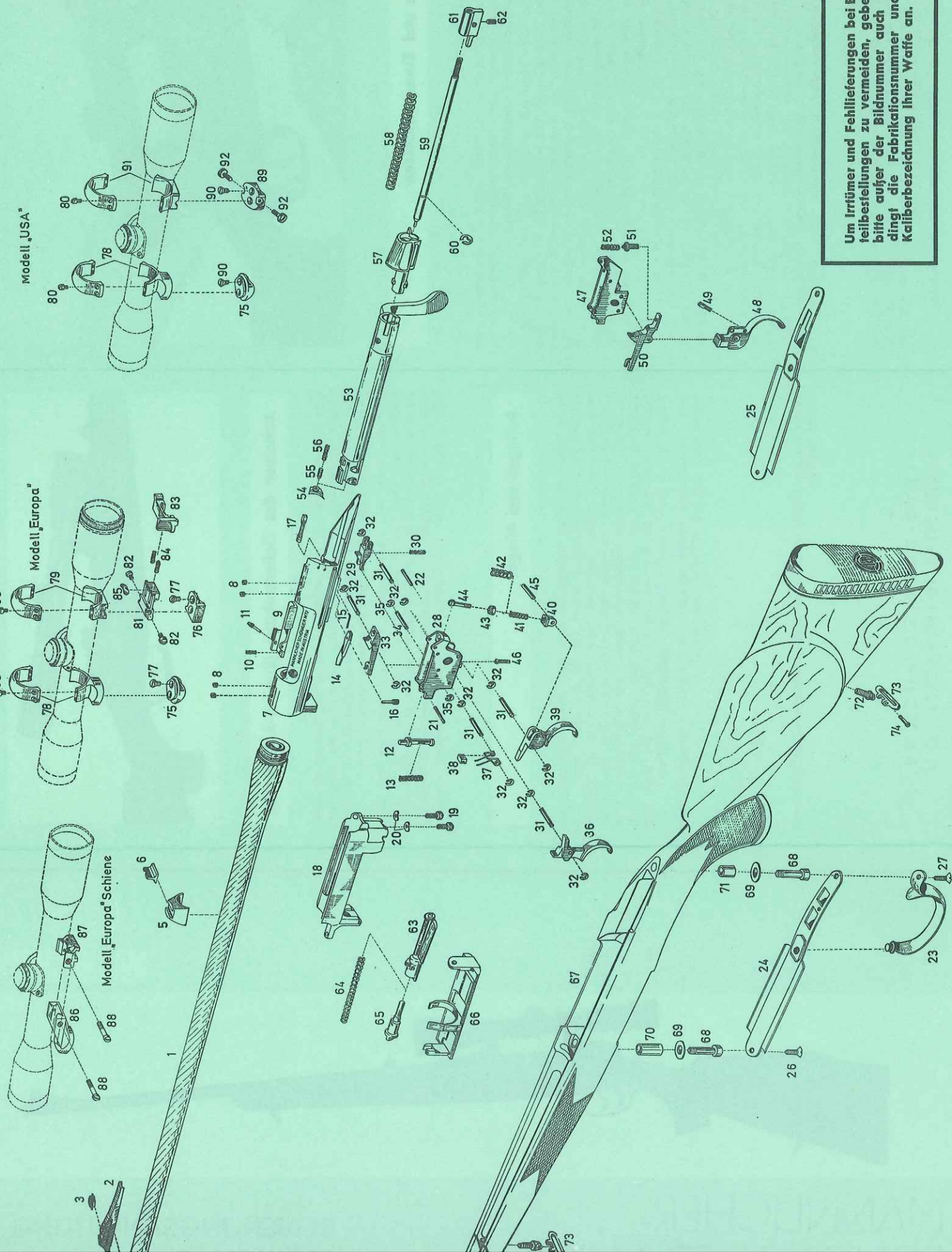
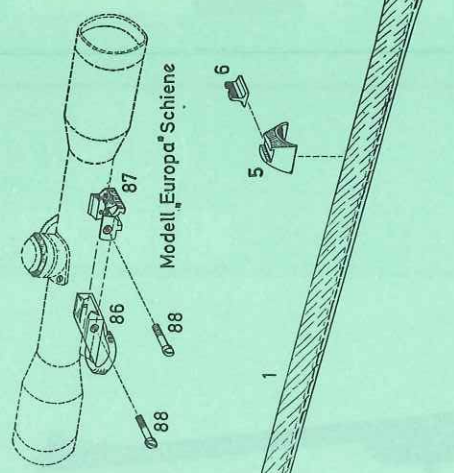
Modell „USA“



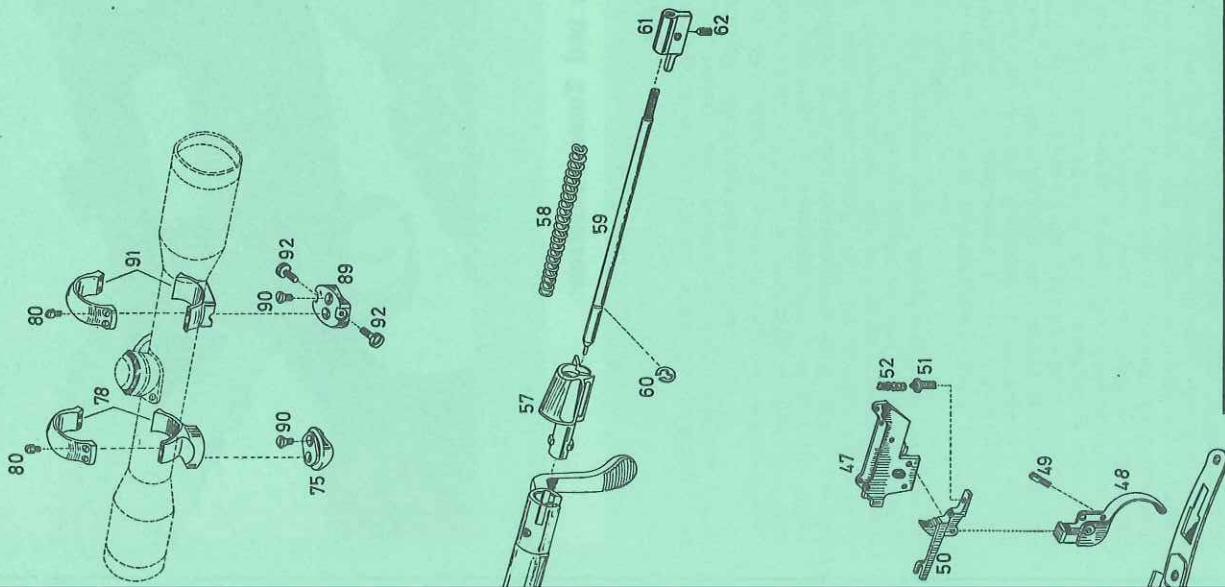
Modell „Europa“



Modell „Europa“ Schiene



Um Irrtümer und Fehllieferungen bei Ersatzteilbestellungen zu vermeiden, geben Sie bitte außer der Bildnummer auch unbedingt die Fabrikationsnummer und die Kaliberbezeichnung Ihrer Waffe an.



Um Irrtümer und Fehllieferungen bei Ersatzteilbestellungen zu vermeiden, geben Sie bitte außer der Bildnummer auch unbedingt die Fabrikationsnummer und die Kaliberbezeichnung Ihrer Waffe an.

Bild-Nr. Benennung

- 1 Lauf
- 2 Kornsaftel
- 3 Korn
- 5 Visierfuß
- 6 Visierwinkel
- 7 Gehäuse
- 8 Gewindestift
- 9 Patronenhalter
- 10 Feder
- 11 Gewindestift
- 12 Haltebolzen
- 13 Haltebolzenfeder
- 14 Ausstoßer
- 15 Ausstoßerfeder
- 16 Gewindestift
- 17 Verschlussperre
- 18 Gehäusekasten
- 19 Zylinderschraube
- 20 Federscheibe
- 21 Zylinderstift
- 22 Zylinderstift
- 23 Abzugbügel
- 24 Abdeckplatte
- \* 25 Abdeckplatte
- 26 Senkschraube
- 27 Senkschraube
- 28 Abzuggehäuse
- 29 Fangstück
- 30 Feder
- 31 Lagerbolzen
- 32 Sicherungsscheibe
- 33 Abzugbolzen
- 34 Anschlagbolzen
- 35 Sicherungsscheibe
- 36 Abzugzüngel
- 37 Biegefeder
- 38 Gleitblättchen
- 39 Spannzügel
- 40 Gelenkstück
- 41 Innere Stecherfeder
- 42 Äußere Stecherfeder
- 43 Kugelscheibe
- 44 Spannschraube
- 45 Zylinderstift
- 46 Stellschraube
- \* 47 Abzuggehäuse

Bild-Nr. Benennung

- \* 48 Einzügelabzug
- \* 49 Stellschraube
- \* 50 Abzugsfollen
- \* 51 Einstellschraube
- \* 52 Abzugfeder
- 53 Kammer
- 54 Auszieher
- 55 Auszieherbolzen
- 56 Feder
- 57 Sicherung
- 58 Schlagfeder
- 59 Schlagsstift
- 60 Sicherungsscheibe
- 61 Schlagsstiftmutter
- 62 Gewindestift
- 63 Zubringer
- 64 Zubringerfeder
- 65 Spannwell
- 66 Zubringerlager
- 67 Schaff
- 68 Kreuzschraube
- 69 Scheibe
- 70 Stützröhrchen vorne
- 71 Stützröhrchen hinten
- 72 Riemenbügelkloben
- 73 Riemenbügel
- 74 Riemenbügelklobenschraube
- 75 Vorderer Sockel
- 76 Hinterer Sockel
- 77 Sockelschraube
- 78 Vorderer Haltering
- 79 Hinterer Haltering
- 80 Klemmschraube
- 81 Stellplatte
- 82 Schraube zur Stellplatte
- 83 Schieber
- 84 Feder zum Schieber
- 85 Federstützblech
- 86 Vorderes Halteprisma
- 87 Hinteres Halteprisma
- 88 Zylinderschraube
- 89 Hinterer Sockel, USA
- 90 Sockelschraube, USA
- 91 Hinterer Haltering, USA
- 92 Stellschraube

\*) Nur bei Ausführung mit Einzügelabzug